



111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

Mai 2024

111SM.lions.de



Einer der 100 Bäume
in der Lions-Allee





Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Die Homepage
Seite 5	6. Schönbuch Löwe
Seite 6	LC Bottwartal: Generationendialog Natur
Seite 7	LC Kornwestheim berichtet
Seite 8	LC Solitude: Büchermarkt
Seite 9	Baumspende—Blutbuche
Seite 10	Spende an Kinderschutzbund
Seite 11	Baumspende—2 Eichen
Seite 12	Erlös aus Benefizkonzert an „Lichtblicke“
Seite 13	Herz für Inklusion
Seite 14	LC Johannes Kepler dankt Nussbaum Medien
Seite 15	Unterstützung Tettnanger Tafel
Seite 16	Lions+Leo-Aktion: Senioren DIGITAL
Seite 17	1000 Euro für jedes Lionsjahr
Seite 18	Bericht: Multidistriktversammlung
Seite 19	10.000 Euro an Klinikclowns

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Heiner Piepenstock—Mail: heiner@piepenstock-home.de

Redaktion

Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de



Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions,
das Lionsjahr neigt sich schon wieder dem Ende zu und ich schreibe Ihnen heute zum letzten Mal als Governor im Amt.
Es war ein interessantes, spannendes und ereignisreiches Jahr. Wir hatten zwei sehr erfolgreiche Distriktversammlungen – im Herbst beim VfB und im April in der Motorworld. Über die sehr zahlreiche Teilnahme habe ich mich gefreut und stelle doch fest, dass noch gut „Luft nach oben“ ist.
Interessant und lehrreich war auch das neue Format unserer Distriktkonferenz im Januar in der Dorfgemeinschaft Tennental, das sehr großen Anklang gefunden hat.
Die beiden großen Activitys, RTL-Spendenmarathon und WaSH, sind im Distrikt sehr erfolgreich verlaufen.

Gerade komme ich von der KdL aus Hannover zurück. Unser Distrikt war mit einigen Delegierten vertreten. Ganz besonders hat mich die Präsenz meines Clubs LC Netzwerk Süd gefreut und geehrt, der mit 50% seiner Mitglieder in Hannover anwesend war.

Erfolgreich war meine Kandidatur für den Stiftungsrat der Stiftung der deutschen Lions, wo ich die Nachfolge von unserem PDG Prof. Gerd Stehle antreten darf. In diesem Gremium darf ich unseren Distrikt als stellvertretenden Vorsitzenden vertreten. PDG Prof. Gerd Stehle und unser Finanzvorstand in der Stiftung, Frank-Alexander Maier, wurden für ihre verdienstvolle Tätigkeit vom Governorratsvorsitzenden Dr. Michael Pap für die Stiftung der deutschen Lions jeweils mit einem Melvin Jones ausgezeichnet.

In der letzten Sitzung des Governorrates konnte ich meinen Nachfolger, Dr. Michael Hailer, vorstellen. Ich danke allen Lions, die mich in diesem Jahr als Governor mit Rat und Tat unterstützt haben und wünsche meinem Nachfolger alles Gute im Amt!

Es war mir eine Freude und Ehre!
Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Heiner Piepenstock





Die Homepage des Clubs

Viele Clubs haben mittlerweile das Angebot von Lions Deutschland angenommen und die eigene Internetsite innerhalb des Lions-Portals eingerichtet.

Es gibt viele Vorteile dieser Homepage unter dem Lions-Dach.

Die Verbindung von Mitgliederdatenbank und Internet-Portal:

Registrierung und Anmeldung über die Mitgliederdatenbank, somit eindeutige Rechtevergabe über das ausgeübte Amt

Darstellung des Clubs automatisch mit Ämterwechsel am 1. Juli richtig eingestellt und dadurch immer aktuell.

Die Datenbank im Hintergrund

Das System baut auf einer Datenbank auf, die dem Club ganz wesentliche Möglichkeiten für die Archivierung von Dokumenten und Bildern bietet.

Beim nächsten Jubiläum muss nicht mehr in den Schreibtischen der Mitglieder nach Bildern oder Dokumenten gesucht werden. Es ist alles im Archiv auf der Homepage vorhanden.

Automatismen bei Impressum und Datenschutz

Die Webmasterrolle bleibt im Club und ist nicht ausgelagert zu Fremden.

Haben Sie keine Angst dieses Portal zu betreuen – ein bisschen Office-Kenntnisse reichen für die Einrichtung aus.

Informieren Sie sich hier: lions.de/it-services oder gerne auch bei Ihren Distrikt-Webmasters.

EFR / info@lions-sm.de

Termine im Distrikt 111 SM

9.–12. Mai 2024	Kongress der dt. Lions in Hannover	21.-25. Juni 2024	Int. Convention in Melbourne
28. Sept. 2024	Distriktversammlung Sparkassen Carree Tü	23.-27. Okt. 24	Europaforum, Bordeaux, Frankreich
29. März 2025	Distriktversammlung Rottenburg, Neckar—Festhalle	29.5.-1.6.2025	KDL München
4.-8.7.2025	Int. Convention Mexiko -Stadt, Mexiko	2025	Europaforum Dublin, Irland
14.5.-17.5.2026	KDL Stuttgart	3.-7.7.2026	Int. Convention Atlanta, Georgia



LC Böblingen-Schönbuch lobt den "6. Schönbuch Löwen 2024" aus.

Die Preisgelder in der Summe von 5000 Euro wurden bereits Anfang dieses Jahres vom **Lions Club Böblingen-Schönbuch** überwiesen, jetzt folgte die Übergabe der Trophäen.

Auch dieses Jahr fördert der Lions Club Böblingen-Schönbuch ausgewählte Projekte mit Schwerpunkt Jugendarbeit. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung wurden die ‚Schönbuch Löwen‘ in Gold, Silber und Bronze, sowie ein Sonderpreis von Präsidentin Susanne Pflüger an die Preisträger*Innen übergeben. Mit den gesammelten Spendengeldern unterstützt der Lions Club Böblingen-Schönbuch soziale Projekte, die nachhaltigen Beitrag zur Gemeinschaft leisten.

So konnte die **Ganztagsbetreuung der Theodor-Heuss-Werkrealschule** mit Ihrem **Projekt „Wiese“ (Willkommen sein)** überzeugen. Ziel ist den Schülern einen sicheren ‚Raum‘ für Ruhe und ein gemeinschaftliches Erleben zu bieten.

Schließlich freuen wir uns, die **Pfalzgraf-Rudolf-Schule Herrenberg** in der Durchfüh-

rung ihres **Projektes „Lernhelden“** unterstützen zu dürfen. Das Projekt bietet vielseitige Hilfe für ausgewählte schwächere und förderwürdige Schüler der Klassen 1-4 an.

Außerdem erhielten die **Sportfreunde Kayh** einen finanziellen Zuschuss für das **Projekt „Spielplatzbau am Rande des Schönbuchs“**. Ein neuer, großartiger Treffpunkt für ein zukünftiges gemeinsames Miteinander.

Ein Sonderpreis erhält das **Projekt „SelbstBEWUSSTsein“ der AWO in Leonberg**, über das eine Gruppe von Kindern zwischen 6-12 Jahren im Bereich Lernen sowie soziale und emotionale Entwicklung gefördert wird.

Der **Lions Club Böblingen-Schönbuch** hat auch für das nächste Jahr wieder eine Neuauflage des dann **„7. Schönbuch Löwen“** in Vorbereitung.

Informationen zum **Lions Club Böblingen-Schönbuch** unter www.lions-bbs.de.

Thorsten Dahlke



Übergabe der ‚Schönbuch Löwen‘ an die Preisträger*Innen durch Präsidentin Susanne Pflüger, Lions Club Böblingen-Schönbuch. Preisträger*Innen: Annedore Pflomm, Iris Schechinger, Thirza Schöpfer (Projekt Lernhelden), Angelika Renz, Andrea Fabisch-Wörner, (Projekt Wiese), Claudia Weber (Projekt SelbstBEWUSSTsein), Daniel Klein (Projekt Spielplatzbau am Rande des Schönbuchs), Charles Spurr (2. Vizepräsident, Lions Club Böblingen-Schönbuch) - von links.

Generationendialog in Sachen Natur

Hand in Hand für die Natur: der Lions Club Bottwartal brachte zusammen mit der Umweltstiftung NatureLife und dem Verein für Naturschutz und Beweidung im Bottwartal am Samstag, den 16. März 2024 Alt und Jung zu einer erfolgreichen Nistkasten-Aktion zusammen.

„Das ist eine Aktion die in die Zukunft weist, weil sie Menschen unterschiedlichen Alters zusammenbringt, der Natur hilft und Heimatbewusstsein schafft“, so der Großbottwarer Bürgermeister Ralf Zimmermann zum Start der Nisthilfenkampagne, die im Umfeld der Wasserbüffelweide und des Natur-, Kultur- und Weinlehrpfades „Fünf W“ in der Aue zwischen Großbottwar und Kleinbottwar stattfand.

Zusammen mit Claus-Peter Hutter, Umweltbeauftragter des Lions Clubs Bottwartal und Präsident der Umweltstiftung NatureLife-International konnte Zimmermann Schüler unterschiedlichen Alters und deren Eltern aus den Großbottwarer Schulen, die Wasserbüffelmanager Andreas und Uli Weigle sowie Kerstin Kind von der Haug-Taxis-Stiftung und Vorsitzende des Wasserbüffelvereins willkommen heißen.

Das Besondere an der Aktion ist ein neuer Ansatz, der das Engagement der Heranwachsenden für die Natur verstetigen soll. So fand bereits im Sommer 2023 eine Nisthilfen-Bastelaktion statt, bei der Mitglieder des Lions Clubs Bottwartal als „Senioren-Mentoren“ gemeinsam mit den Kindern jeweils zwei Nisthilfen - geeignet für Meisen, Hausrotschwanz,

Feldsperling und andere Höhlenbrüter - bastelten. Einen Kasten durften die Kinder mit nach Hause nehmen und im Hausgarten oder dem familieneigenen Obststückerle aufhängen, der jeweils zweite wurde jetzt mit technischer Hilfe von Uli und Andreas Weigle an den vom Lions Club und NatureLife gepflanzten Allee-bäumen, an Heckenzonen und Obstwiesenstücken der Stadt am Erlebnispfad angebracht.

Bei der Aktion wurden zugleich die Baumarten erläutert, das richtige Aufhängen der Nisthilfen in nordöstliche Richtung demonstriert und Wissenswertes zu den heimischen Vogelarten und anderen Höhlenbewohnern wie Hornissen und anderen Wespen erklärt. Im Mittelpunkt standen in kindgerechter Sprache auch Themen der Beweidung mit Wasserbüffeln, der Biotopvernetzung und der Artenkenntnis.

„Wir hoffen, dass ihr im Laufe des Jahres und auch später immer wieder zu Euren Nisthilfen kommt und beobachtet, was sich dort so tut“, legte Lions- Vizepräsidentin Simone Hersacher-Fröscher den Kindern ans Herz. Dass sich das Beobachten lohnt, zeigte sich schon vor dem abschließenden Vesper mit besonderen Benninger Wengerter-Zöpfle, als eine Kohlmeise in eine der Nisthilfen das erste Moos als Nistmaterial eintrug. „Die Aktion wird keine Eintagsfliege bleiben, wir werden uns weiter für die Jugendumweltbildung engagieren“, versprach Kerstin Kind für die Haug-Taxis-Stiftung.

Joachim Schmutz



Nur mit Mikrofon und einem Barhocker

Comedian Stephan Bauer kam nach Kornwestheim, brauchte auf der Bühne nicht mehr, und der Theatersaal war ausverkauft. Der Verein der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e.V. hat seit Jahren eine Tradition geschaffen: einen Benefizabend mit einem Comedian oder Kabarettisten. „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“ Während des Lockdowns waren ihm die Ideen dazu gekommen und so zeigte er den Gästen im ausverkauften Kulturhaus „K“ in Kornwestheim seine Erkenntnisse mit einer Salve von Pointen.“ Wir Lions haben nicht nur Organisation und Kartenverkauf übernommen, sondern auch das Catering“, Präsidentin Liane Manuela Haufe ist stolz auf ihre Mitglieder, „ unser Clublokal nebenan beliefert uns mit Speisen und Getränken und so können wir notwendiges Geld für unsere Projekte für Kinder und Jugendliche der Stadt finanzieren.“ Uns so kam alles gut an.

Jürgen Kaiser



„Die Gulaschkanone ist bestellt“

Was ist für einen Schwaben das Größte? „Linsen und Spätzle“. Nur noch zu toppen, wenn auch Saitenwürste mit dabei sind. Der Verein der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e.V. hat deshalb wieder „seine“ Gulaschkanone zum 3. Stadtfest am Samstag, den 11. Mai 24, bestellt. Die Mitglieder des Vereins werden zusammen mit den Mitarbeitern des Clubrestaurants APPLAUS dann von 11.30 bis 15 Uhr den schwäbischen Klassiker auf dem Kornwestheimer Marktplatz servieren. Mit dabei sind die Eisenbahnfreunde Kornwestheim e.V., die eine mobile Modelleisenbahn mitbringen. Viel los machen wollen auch die Mitarbeiter der Jugendfarm, die eine Spielstraße aufbauen werden.

„Stadtfest“ ist eine Form von „Hocketze“, welche die die Lionsfreunde in Kornwestheim etablieren wollen – jeden Samstag vor Muttertag. Eingeladen sind alle Bewohner der Stadt. Der Erlös kommt Kindern und Jugendlichen der Stadt zu Gute. Und aus der Gulaschkanone schmeckt der schwäbische Klassiker besonders gut. Jürgen Kaiser





Hohe Erlöse am Büchermarkt des LC Solitude

Ein voller Erfolg war der Büchermarkt des Lions-Clubs Solitude am 5. und 6. April im Leonberger Leo-Center.

Die vielen Bücherinteressierten hatten reichlich Auswahl zum Stöbern; egal ob Krimi, Roman, fremdsprachige Bücher, Kinder- oder Sachbuch – für jeden war etwas dabei. Trotz des ungewöhnlich warmen Sommerwetters war die Aktionsfläche auch am Samstag gut besucht.

Unter der organisatorischen Leitung von Lionsfreund Ferhat Talayhan konnten an beiden Tagen Tausende Bücher verkauft werden.

Dadurch kamen insgesamt Erlöse von über 9000 € (und damit deutlich mehr als im Vorjahr) zusammen, die nun dem Förderverein für wohltätige und soziale Zwecke in Ditzingen, Gerlingen und Leonberg zur Verfügung stehen.

In den vergangenen Jahren hat der Lions-Club unter anderem die Hospizvereine in Gerlingen und Leonberg sowie das Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm Lions Quest an den Ditzinger und Leonberger Gymnasien unterstützt.

Dr. Alexander Steineck, PP LC Solitude
www.lions-club-solitude.de



LC Hohenzollern-Hechingen stiftet Blutbuche

Der Lions Club Hohenzollern-Hechingen spendete der Stadt Burladingen eine stattliche Blutbuche. Diese kräftige Blutbuche wurde am Quelltopf an der Fehla in Burladingen gepflanzt und soll künftig einen Farbtupfer im Stadtbild in der Josengasse darstellen. Der Präsident des Lions Clubs Hohenzollern-Hechingen Klaus Fahrner aus Höfendorf hat es sich zum Ziel gemacht, etwas für das Klima und die Nachhaltigkeit im Zollernalbkreis zu tun. So werden in allen Orten, wo eines der 32 Lions Mitglieder beheimatet ist, Bäume gepflanzt. Aus Burladingen waren bei der

Spendenübergabe Berthold Barth und Mathias Bruckelt zugegen, das Quartett ergänzte Karl-Heinz Rauch aus Rottenburg. Bürgermeister Davide Licht freute sich über diesen stattlichen Baum und sprach seinen Dank aus. Er lud vor Ort zu einem kleinen Umtrunk ein. Im Anschluss wurde vom städtischen Bauhof sofort ein Baumschutz angebracht, da vor allem der Biber an der Fehla derzeit wieder sehr aktiv ist.

Karl-Heinz Rauch





Kinderschutzbund bekommt 10 000 Euro von den Crailsheimer Lions

Diesmal wollten es die Crailsheimer Lions ganz genau wissen: Noch vor der Siegerehrung der Laufaktion „Schule bewegt“ hat eine Delegation des Clubs die Siegerklasse 5 c der Kirchberger Schloßschule besucht und sich mit den jungen Sportlern unterhalten. Und tatsächlich, so Uli Kern, „ging alles mit rechten Dingen zu“. Das sei „eine total sportliche Gruppe“, hat der Realschulrektor als einer der Koordinatoren der Lions-Aktion erkannt, „das sieht man sofort.“

In den Vorjahren hatte es nämlich durchaus kleine Mogeleyen bei den Kilometerangaben gegeben, so dass geradezu astronomische und verdächtig machende Laufleistungen registriert werden mussten. Dabei haben die jungen Leute der weiterführenden Schulen aus dem Raum Crailsheim das gar nicht nötig, denn die Ergebnisse der Aktion „Laufen für den guten Zweck“ sind echt überragend. So kamen während der vier Wochen im März nicht nur 241.539,551 Kilometer zusammen, die die mehr als 2000 Schülerinnen und Schüler in und mit ihren 75 Gruppen erlaufen haben. In der Summe der vier Aktionen bislang sind mehr als 1,3 Millionen Kilometer zusammengekommen.

Finanziert wird „Schule bewegt“ über rund 30 Sponsoren. Ihr Geld steht nicht nur den 30 besten Schulklassen als Preisgeld zur Verfügung (in der Summe 3250 Euro), es dient auch dem guten Zweck. Heuer profitierte der Crailsheimer Ortsverein des Deutschen Kinderschutzbunds von der Lions-Spende. 10 000 Euro gingen den ehrenamtlich engagierten Kinderschützern zu. Lions-Präsident Uwe Wehnhardt überreichte den Spendenscheck. Verwendet wird das Geld unter anderem für den sogenannten „begleiteten Umgang“ und die „Familienpaten“ des DKSB. Beide Hilfsangebote erläuterte die Vize-Vorsitzende Susanne Fetzer während der kleinen Siegesfeier. Fetzer und ihre Kollegin Waltraud Baumann freuten sich riesig, jetzt längst nötige Investitionen in die Wege leisten zu können. „Vielleicht hilft der Preis, dass der Kinderschutzbund künftig stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird“, hoffte Susanne Fetzer. Der eingetragene Verein mit seinen 70 Mitgliedern und rund 15 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besteht heuer seit 50 Jahren.



Foto „Alle Sieger“
Nach der Siegerehrung der Crailsheimer Lions-Aktion „Schule bewegt“ kamen alle jungen Leute als Vertreter ihrer Klassen zum Gruppenfoto zusammen. Foto: Mathias Bartels

Am Rande: Die Siegergruppe, die 16 „Roadrunners“ der Kirchberger Schloßschule, legte zusammen 4781 Kilometer zurück, was einem Klassenschnitt von 298,813 Kilometern entsprach. Somit legte jeder einzelne „Roadrunner“ täglich 11,93 Kilometer zurück. Eine stramme Leistung, die den Fünftklässlern 400 Euro Prämie für die Klassenkasse einbringt. Und: Die „Löwen“ waren - außer Konkurrenz - auch mit einer eigenen Laufgruppe am Start.

Mehr zur nachahmenswerten Aktion, die 2025 fortgesetzt werden soll, findet sich unter <https://schulebewegt.de/ranking/>.

Mathias Bartels



Foto: „dksb-Scheck“
Lions-Präsident Uwe Wehnhardt überreichte den Spendenscheck über 10 000 Euro an die Vize-Vorsitzende des Kinderschutzbunds in Crailsheim, Susanne Fetzer. Foto: Mathias Bartels



Lionsclub Hohenzollern-Hechingen spendet Eichen

Zwei Eichen spendete der Lions Club Hechingen-Hohenzollern dem hiesigen Golfclub. Der Präsident des Golfclubs Berthold Binder war hocherfreut. Gilt es doch, die enormen Sturmschäden des letzten Jahres wieder auszugleichen. Nur etwa ein Drittel des riesigen Golfplatz-Areals wird unmittelbar für das Golfspiel benutzt, der weit größere Teil der mit Bäumen und Büschen bewachsenen Grünflächen wird nur zwei Mal im Jahr gemäht. Was auf dem Golfgelände an naturnahen Strukturen geschaffen wurde, bietet einen wertvollen Rückzugsraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Vertreter der Nabu-Gruppe haben dies dem Golfclub lobend bescheinigt.

Die gespendeten Eichen sind gegen den Klimawandel robust. Sie lassen sich von einem Sturm nicht unterkriegen. Klaus Fahrner, der Präsident des Lions Clubs, hob die gute Zusammenarbeit mit dem Golfclub hervor. Alljährlich wird gemeinsam ein Benefiz-Turnier ausgerichtet, bei dem eine stattliche Spendensumme zusammenkommt. Mit dem Erlös des 14. Benefiz-Turniers des Lions Clubs im September wird der Förderverein für die Kinder- und Jugendmedizin im Zollernalb Klinikum „ZoKli Kinderhelden“ unterstützt.

Karl-Heinz Rauch



Benefizkonzerte Sinfonietta Mühlacker

„Erfreulich hohe Summe“ - Erlös aus Benefizkonzerten der Sinfonietta Mühlacker geht an Projekt „Lichtblicke“ und an Geburtsstation in tansanischer Partnerprovinz des Enzkreises

MÜHLACKER/VAIHINGEN. „Die beiden Veranstaltungen, die wir organisiert hatten, waren ausverkauft. Daher haben wir schon mit einer etwas höheren Spendensumme gerechnet – aber nicht mit den über 13.500 Euro, die letztlich zusammengekommen sind. Ein großes Dankeschön an alle, die sich so großzügig gezeigt haben.“ Christiane Sämann, Präsidentin des Lions Clubs Mühlacker, und Mathias von Mackensen, Präsident des Lions Clubs Vaihingen an der Enz, zeigten sich dieser Tage bei der Übergabe der Spenden im Landratsamt Enzkreis mehr als zufrieden mit dem unerwartet hohen Erlös zweier Benefizkonzerte der „Sinfonietta Mühlacker“ Mitte März in der Waldorfschule Vaihingen und im Umlandbau der Senderstadt – den ersten Auftritten des Projekt-Orchesters nach rund vierjähriger

Pause. Das hochkarätig besetzte Ensemble unter der Leitung von Wolfhard Bickel hatte bei beiden Auftritten in gewohnt virtuoser Weise Werke von Wolfgang Amadeus Mozart präsentiert.

Der Erlös des Konzertes in Vaihingen soll laut Mathias von Mackensen dem Projekt „Lichtblicke“ zugute kommen, das der Lions Club International schon seit vielen Jahren unterstützt: „Ziel ist, für sehbehinderte und blinde Kinder in der Dritten Welt dringend nötige Augen-Operationen zu finanzieren. Pro Kind verursacht das Kosten in Höhe von rund 20 Euro. Das heißt, dass wir allein mit dem Erlös des Konzertes in Vaihingen rund 380 Kindern helfen können.“ Das Geld, das beim ebenfalls sehr gut besuchten Konzert in Mühlacker gesammelt wurde, soll an das Mkomaindo Krankenhaus in Masasi, der tansanischen Partnerprovinz des Enzkreises, gehen. Darüber freuen sich Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und Angela Gewiese, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi – Freunde Masasis“: „Mit den Einnahmen soll eine neue Photovoltaik-Anlage für die Geburtsstation des Krankenhauses mitfinanziert werden. Bei den Sinfonietta-Konzerten vor der Corona-Pandemie waren bereits Mittel für die Ausstattung des neuen, gerade fertiggestellten OP-Traktes dieses Klinikums gesammelt worden. Außerdem konnten dort auch der Aufwachraum, ein Toilet-

tengebäude in einer Grundschule und ein Laborgebäude in einer weiteren Schule eingerichtet werden.“

Dass das Geld auch wirklich dort ankommt, wo es ankommen soll – davon und vom Fortgang der verschiedenen Projekte in Masasi, die in den vergangenen Jahren auch mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit realisiert worden sind, hatte sich Hilde Neidhardt zusammen mit einer kleinen Delegation aus dem Enzkreis erst kürzlich selbst vor Ort überzeugt.

Das Projekt-Orchester „Sinfonietta Mühlacker e.V.“ wurde von Wolfhard Bickel, einem ehemaligen Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker, gegründet und gibt jährlich bis zu drei Konzerte. Einige Mitglieder sind Ehemalige des Sinfonieorchesters, das Wolfhard Bickel 35 Jahre lang als Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker geleitet hat. Die meisten Musiker kommen aus der Region. Alle Mitwirkenden verzichteten auf ihre Gage. (enz)



Grund zur Freude bei der Spendenübergabe im Landratsamt (von links nach rechts): die Sinfonietta-Schatzmeisterin Beate Klingenuß, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Angela Gewiese, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Sabine Burkard, Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins, die Präsidentin des Lions Clubs Mühlacker, Christiane Sämann, der musikalische Leiter der Konzerte, Wolfhard Bickel, sowie Mathias von Mackensen, Präsident des Lions Clubs Vaihingen an der Enz.

Bild: Enzkreis, Elmas Bayram-Yildiz



Backnanger Lions zeigen ein Herz für Inklusion

Es gibt zahlreiche Projekte und Initiativen, die eine Unterstützung nicht nur benötigen, sondern auch verdienen. Darum fällt die Wahl bisweilen schwer, wem man eine Förderung gewähren möchte. Beim Lions Club Backnang ist es eine lange gepflegte Tradition, größere zur Verfügung stehende Summen darum auch hin und wieder zugunsten mehrerer Initiativen aufzuteilen. So wurde nun auch der Erlös aus der Teilnahme am Backnanger Weihnachtsmarkt an mehrere förderwürdige Zuwendungsempfänger aufgeteilt. Dabei war es dem amtierenden Lionspräsidenten Dejan Trajkovic ein Anliegen, bei der Entscheidung über die Verteilung der Gesamtsumme in diesem Jahr einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Inklusion zu legen. Beim Lions Club und seinem Förderverein fand er hierfür volle Unterstützung, und so durfte Thomas Wildermuth, in Begleitung seiner Tochter Samara, als Vertreter der ATS-Stiftung Backnang nun einen Spendenscheck über 4.000 Euro entgegennehmen. Die ATS-Stiftung hat sich die Bereitstellung von Wohnraum für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zur Aufgabe gemacht. In von Assistenz- oder

Präsenzkraften unterstützten Wohngruppen soll damit diesen Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Über eine Zuwendung von 1.500 Euro freute sich Birgit Kneiser, die Gründerin und Vorsitzende des Vereins VIA Backnang. Die inklusive Band „the cool chickpeas“ sind sicherlich das bekannteste Aushängeschild dieses Vereins, der sich der exklusiven Inklusion verschrieben hat und mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen Menschen die Möglichkeit bieten möchte, über die persönliche Begegnung Berührungsängste und Vorbehalte abzubauen.

Weitere kleinere Spendenbeträge gingen an die Lebenshilfe Backnang, die Schickhardt Realschule und das Begegnungscafe in Murrhardt.

Infokasten / Spendenübersicht:

Verein VIA Backnang:	1.500 €
ATS Stiftung für inklusives Wohnen:	4.000 €
Lebenshilfe Backnang:	500 €
Schickhardt Realschule:	300 €
Begegnungscafe Murrhardt:	200 €



Bild (privat), vlnr: Thomas Wildermuth (ATS-Stiftung), Werner Schmidgall (LC Förderverein), Samara Wildermuth, Dejan Trajkovic (LC Präsident), Birgit Kneiser (VIA Backnang)



Lions Club Johannes Kepler dankt Nussbaum Medien

Jeder Spender und Unterstützer ist von Bedeutung. Besonderer Dank gilt jedoch Nussbaum Medien. Der Verlag, der hunderte von Amtsblättern in Baden-Württemberg erstellt und vertreibt, hat den Lions Club Johannes Kepler in 2023 beispiellos unterstützt. In 2023 erwarb Nussbaum Medien 1.600 Tafeln Lions Meisterschokolade im Wert von 11.680,00 €. Beim Kauf einer Tafel Meisterschokolade, die von Chocolatier Kevin Kugel hergestellt wird, geht jeweils ein Euro an den Lions Club Johannes Kepler, der diese Spendeneinnahmen an Spendenaufrufe von LIONS Deutschland weiterleitet. Über Nussbaum Medien gingen somit allein 1.168,00 € ein. Im

Herbst 2023 kaufte Nussbaum Medien 250 Kepler Adventskalender zu einem Gesamtwert von 1.250,00 €. Zudem spendete Nussbaum Medien als Gewinne für den Adventskalender 100 Jahresabos des Weiler Wochenblatts, was einem Wert von 5.000,00 € entspricht.

Präsidentin Friedrike Derichsweiler-Schmidt dankt Klaus Nussbaum, Geschäftsführer von Nussbaum Medien, ganz herzlich. „Der Lions Club Johannes Kepler hatte noch nie einen Sponsor, der in einem einzigen Jahr einen derart hohen Betrag für den Lions Club und dessen zahlreiche Projekte zur Unterstützung Bedürftiger zur Verfügung gestellt hat. Dieses außergewöhnliche Engagement ist äußerst bemerkenswert und verdient unsere größte Anerkennung.“

Klaus Nussbaum erläutert: „Mit der Lions Meisterschokolade und den Adventskalendern haben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kleine Freude gemacht und ihnen für ihre unermüdliche Arbeit gedankt. Wenn wir damit auch gleichzeitig Gutes tun und sinnvolle Projekte des Lions

Clubs unterstützen können, ist dies für uns ein doppelter Gewinn“. Und damit nicht genug. Klaus Nussbaum sichert zu, dass Nussbaum Medien auch im Jahr 2024 Lions Meisterschokolade kaufen und den Kepler-Adventskalender unterstützen wird. Nussbaum Medien hat nicht nur eine außergewöhnliche finanzielle Unterstützung geleistet. Durch die Überlassung von Lions Meisterschokolade und Adventskalendern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags hat dieser zudem die Bekanntheit des Lions Club Johannes Kepler enorm gesteigert.
Roman Frik





Lionsclub und Firma Layer unterstützen Tettninger Tafel

Im März dieses Jahres öffnete die Firma Layer in Tett nang Bürgermoos ihr Logistikzentrum für Besucher und mit einer besonderen Ausstellung, "Kunst trifft Handel".

Viele Künstlerinnen und Künstler zeigten ihre Werke und Mitarbeiter der Firma Layer führten die Besucherinnen und Besucher durch das neu erbaute, hochspannende Logistikzentrum.

Der Lionsclub Tett nang Montfort sorgte für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken.

Der Erlös davon, stolze 2500 Euro, wurde nun der Tett nanger Tafel e.V. zur Verfügung gestellt. Mit großer Freude und Dankbarkeit nahmen der Leiter der Tafel, Klaus Nuber, seine Stellvertreterin Sabina Kreiter und Regula Janietz, den Scheck über die Spende aus den Händen von Herbert Hänle und Rainer Gutbrod, beide vom Lionsclub, entgegen.

Das Geld wollen sie für den Wareneinkauf verwenden. Damit kommt der Betrag im Sinne des Lionsclub Bedürftigen im hiesigen Raum zugute.

Heinz Unglert



Bild zeigt von links: Regula Janietz, Sabina Kreiter, Herbert Hänle, Rainer Gutbrod, Klaus Nuber,



Wir verbinden Sie digital!

Unsere Welt wird immer digitaler. Und wer digital dabei ist, ist auch als Senior und Seniorin im wirklichen Leben mittendrin. Die Kommunikation und sozialen Kontakte zur Familie, zu Freunden und anderen Menschen kann mittels digitaler Medien lebendiger, aktiver und attraktiver gestaltet werden. Und wer nicht mitmacht, dem entgehen viele Chancen der Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben. Handeln wir!

Die diesjährige Activity des Leo-Distrikt SM steht ganz im Zeichen der Digitalisierung. In Zusammenarbeit mit dem Lions-Distrikt SM bieten wir eine kostenlose Schulung an, um Seniorinnen und Senioren den richtigen Umgang mit Smartphone und Tablet näherzubringen.

Das Angebot umfasst:

- 1. Erklärung wichtiger Begriffe und Technikübersicht**
- 2. Einrichtung des Smartphones:** Grundlegende Einstellungen, WLAN-Verbindung und gegebenenfalls Einrichtung einer E-Mail-Adresse
- 3. Grundfunktionen von Apps wie „Einstellungen“, Telefonie und Kontakten**
- 4. Kennenlernen der Kamerafunktionen:** Erfassen von Fotos und Videos
- 5. Nutzung von WLAN und mobilen Daten:** Zu Hause und unterwegs im Internet

surfen

Einführung in WhatsApp und Google Maps sowie ggf. weitere Apps

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 15. Juni 2024, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Samariterstift, Markgröninger Straße 39, 70435 Stuttgart, statt.

Anmeldungen (telefonisch, per E-Mail oder postalisch) richten Sie bitte bis zum 08. Juni 2024 an:

Michel Fahrland (Leo-SM)
E-Mail: michel.fahrland@gmail.com
Telefon: 0172/2592358

Ines Grathwol (Lions-SM)
E-Mail: senioren@lions-sm.de
Telefon: 0172/7149768

Samariterstift
z. Hd. Eva Neumeier
Markgröninger Straße 39
70435 Stuttgart

Wir laden Sie herzlich ein, die digitale Welt kennenzulernen, auszuprobieren und dabei Spaß zu haben! Melden Sie sich gerne an oder leiten Sie die Informationen an Interessierte weiter. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Michael Fahrland





Tausend Euro für jedes Lionsjahr

Lions spenden 60.000 Euro an Ludwigsburger Vereine

Am 11. April 1964 wurde unserem damaligen Lions Club Ludwigsburg in einem feierlichen Akt im Ordenssaal des Schlosses Ludwigsburg die Charterurkunde übergeben. Das ist 60 Jahre her und Anlass genug, dieses Jubiläum mit einem Galaabend im Reithaus Ludwigsburg mit 200 geladenen Gästen würdevoll zu feiern. „Die Ludwigsburger Lions haben seit ihrer Gründung Spenden von insgesamt mehr als 1.200.000 Euro ausgegeben“, begrüßte Präsident Bernd Mannsperger die Anwesenden, darunter auch Präsident Bertrand Lemoine vom Lions Club Paris Longchamp und Präsidentin Ottilia Dörig von Lions Club Appenzell. Er gab einen Rückblick über die vergangenen Jahre, die zahllosen Activities, die es überhaupt ermöglichen, eine solche Spendensumme zu stemmen und sprach seinen Dank an das Organisationsteam, die Lionsmitglieder und alle Gäste aus. „Ohne sie, wäre dieser Abend nicht möglich. Es ist mir eine große Ehre, Präsident in diesem Club zu sein.“

Mit einem Grußwort bedankte sich Oberbürgermeister Dr. Matthias Knecht bei den Mitgliedern des Clubs. „Ihr Engagement macht das Leben in unserer Gesellschaft wärmer, freundlicher, solidarischer und menschlicher und das seit mittlerweile 60 Jahren. Wir sind stolz darauf, einen so großartigen Club in unserer Stadt zu haben.“

Bertrand Lemoine hob die 59-jährige Freundschaft mit dem französischen Lions Club aus Paris Longchamp in seiner Ansprache hervor und bedankte sich für die viertägige Gastfreundschaft mit dem abwechslungsreichen Jumelage Rahmenprogramm inklusive Weinverkostung und Schlossbesichtigung. „Ich war sehr bewegt, den Balkon gesehen zu haben, von dem aus Charles de Gaulle 1962 seine berühmte Rede an die Jugend gehalten hat.“ Ganz nach dem Lions Motto „We Serve“ setzt sich Lions Club Ludwigsburg-Monrepos mit seinen 43 Mitglieder und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Mit großer Freude konnten Club Präsident Bernd Mannsperger und der 1. Vorsitzende des Fördervereins Martin Pfuderer Spendenschecks von jeweils 5.000 Euro an zwölf Ludwigsburger Vereine, Stiftungen und Projekte übergeben. Die Vertreter von Tafel Ludwigsburg LudwigsTafel e.V., Trägerverein Hospiz Bietigheim-Bissingen e.V., INVITARE - eingeladen zum Leben - Stiftung für Mutter und Kind, Verein Walcker Orgel Bewahren e.V., Gemeinsam e.V., tRAGWERK e.V., Frauen für Frauen e.V., Evangelische Jugendhilfe Hochdorf, Tier-

schutzverein Ludwigsburg e.V., Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V., Förderverein Palliativmedizin Ludwigsburg e.V. und Projekt "Wengert Wäg" haben sich für die großzügige Spende ausgiebig bedankt.

„Wo kommt denn das ganze Geld her?“, fragten die Gäste. Es sind Aktionen wie der Verkauf von Adventskalendern, Veranstalten von Benefizkonzerten mit dem Musikkorps der Bundeswehr, Veranstalten einer Benefizshow mit Eckart von Hirschhausen, Verkauf von selbstgenähten Taschen aus gebrauchten Werbebannern, Verkauf von Kürbissuppen auf dem Marktplatz und aus dem Sparschwein, das die Lions bei ihren Clubabenden über das ganze Jahr hinweg füllen.

Plötzlich wurde es still im Saal und Zukunftsforscher Tristan Horx betrat das Podium. In seinem Festvortrag spannt er einen großen Bogen. „Was passiert denn nach solchen großen Krisen? Wir haben jetzt Krieg, Inflation, die Hasskultur im Netz an die wir uns schon gewöhnt haben, dann gibt es noch den Klimawandel und wenn's das Klima nicht schafft, dann wird es am Ende der Terminator noch machen, also die Angst vor der KI.“ Mit einer gehörigen Dosis Wut, aber auch mit Optimismus sollen wir der Zukunft begegnen. Sein hochkarätiger Vortrag sorgte im Nachgang noch für ausreichend Gesprächsstoff bei den Gästen.

Durch den Abend führten Claudia Stein und Ludger Hoffkamp, der mit magischen Zauberkünsten begeisterte und sich zum Ziel setzte, sich die Vornamen aller anwesenden Gäste merken zu können: er schaffte es. Sein Erfolg wurde mit tosendem Beifall belohnt. Bei der abschließenden Versteigerung von einzigartigen Events und Gegenständen kamen fast zehntausend Euro zusammen, die für gute Zwecke gespendet werden. Martin Pfuderer

Foto: Scheckübergabe an zwölf Ludwigsburger Vereine





Bericht von der Multidistriktversammlung Von Frank-Alexander Maier

Gerade erst fand der Kongress der Deutschen Lions (mit verbundener Multidistriktversammlung) in Hannover statt. Ab dem vergangenen Donnerstag wurden bei frühsummerlichen Temperaturen in zahlreichen Ausschusssitzungen und Besprechungen künftige strategische Entwicklungen bei Lions Deutschland gestaltet.

Der Freitag war der „Leistungsschau“ der deutschen Lions mit all ihren unterschiedlichen Aktivitäten auf Multidistriktenebene gewidmet. Hunderte interessierte Besucher konnten sich ein Bild über das gesamte Leistungsspektrum der deutschen Lions machen.

Von den Jugendprogrammen über das Friedensdorf, von den Kochöfen für Bengalen bis zur Seniorenarbeit: an vielen Ständen und bei Workshops wurde informiert und auch für die einzelnen Bereiche begeistert. Ein besonderer Magnet war der Stand der Stiftung. An einem aufgestellten Tischkicker konnten sich nicht nur die „Couchpotatos“, sondern auch die „Leistungskicker“ austoben. Dies umso lieber, als dass die Startgebühr und ein kleiner Obolus je erzieltm Tor für das Friedensdorf in Oberhausen bestimmt waren. Es steht die Beschaffung neuer Rollstühle für die seit vielen Jahren aus Krisenregionen der Welt eingeflogenen Kinder, die in Oberhausen operiert und weitgehend wieder hergestellt werden, an. Dem Vernehmen nach konnten zu Redaktionsschluss mindestens drei neue Rollstühle „erkickert“ werden. Ein tolles Ergebnis!

Auch der derzeitige Governorratsvorsitzende Dr. Michael Pap (links) konnte sich nicht zurückhalten und lieferte sich mit dem künftigen Leiter der Geschäftsstelle in Wiesbaden, Maximilian Schneider, ein spannendes Match.

Während sich der Verfasser dieser Zeilen leider mit dem Gewinnen etwas zurückhielt □, endete dieses Spiel hier mit einer Torflut. Gut für die Kinder in Oberhausen!

Die Multidistriktversammlung ist Grundlagenorgan der Stiftung der Deutschen Lions, das bedeutet, die Delegierten der Clubs trafen am vergangenen Samstag unter anderem auch wichtige Entscheidungen bezüglich der Stiftung.

Die Delegierten genehmigten den Jahresabschluss 2023 und billigten die Jahresplanung der SDL mit einer überwältigenden Zustimmung von jeweils über 99%! Damit ist die Finanzierung der gemeinnützigen Arbeit von Lions Deutschland auch für 2025 gesichert!

Aus Sicht unseres Distrikts wurde noch eine weitere, wichtige Personalie entschieden. Unser Governor Heiner Piepenstock wurde unter mehreren Kandidaten (fast schon erdrutschartig) in das Amt als Mitglied des Stiftungsrates wiedergewählt.

Dass der Stiftungsrat auf seiner Sitzung beim KDL unseren Governor darüber hinaus zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden gewählt hat, ist ein weiterer, großer Erfolg für ihn und unseren Distrikt.

Herzlichen Glückwunsch, Heiner Piepenstock!
Frank-Alexander Maier / KSDL



Lions spenden 10.000 Euro an Klinikclowns

Bereits zum 20. Mal veranstaltete der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos ein Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr. Über 1.000 Gäste besuchten das fulminante Konzert unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper im Forum am Schlosspark Ludwigsburg und trugen zu dem großartigen Erfolg der Veranstaltung bei. Mit großer Freude übergab Präsident Bernd Mannsperger 10.000 Euro an Maria Bley (Stiftung HUMOR HILFT HEILEN) und den Ärztlichen Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Ludwigsburg Prof. Dr. med. Jochen Meyburg. Damit werden die professionellen Klinikclownvisiten in Ludwigsburg finanziert.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen die so wertvolle Arbeit der Klinikclowns zu unterstützen, denn sie bringen ein Lachen zu jenen, die es am meisten brauchen: Menschen in Kliniken, in Pflegeheimen und auf Palliativstationen.

Wir vom Lions Club Ludwigsburg-Monrepos unterstützen daher seit vielen Jahren die Arbeit der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN von Eckart von Hirschhausen und freuen uns einen sinnvollen Beitrag zu leisten“, sagt Martin Pfuderer, 1. Vorsitzender des Fördervereins des Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 43 Mitglieder und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 70.000 EURO unterstützt.

Martin Pfuderer

Foto der Scheckübergabe hat Ihr LKZ-Fotograf gemacht

v.l.n.r. stehend: Timo Werder (VR-Bank Ludwigsburg), Ulla Breitsprecher (VR-Bank Ludwigsburg), Bernd Mannsperger, Clown Kampino, Clown Jacky, Jochen Meyburg, Clownin Libella, Maria Bley,
v.l.n.r. sitzend: Clownin Sally und Clownin Chilli.

